

## REIBEPUTZ 2,0 mm

Verarbeitungsfertiger Dispersionsputz

Für den Innenbereich

### Produktinformation

#### Anwendungsbereich

Zur dekorativen Beschichtung von Innenflächen in Reibeputz- bzw. Rillenputzstruktur. Besonders geeignet für mechanisch höher Belastete Innenräume wie Treppenhäuser, Büros, Kinderzimmer. Durch unterschiedliche Reibetechniken werden unterschiedliche Optiken erzielt. Einsetzbar auf vielen Untergründen wie abgebundener Zement-, vorbehandelter Gips- und Kalkzementputz, vorbehandelte Gipskartonplatten, Hartfaser-, Span- und asbestfreie Faserzementplatten sowie tragfähige, matte Altanstriche. Nicht für waagerechte Flächen mit erhöhter Nassbelastung geeignet.

#### Eigenschaften

- Verarbeitungsfertig
- Strapazierfähige Oberfläche
- Emissionsminimiert
- Lösemittelfrei
- Wasserdampfdiffusionsfähig

#### Farbton

Weiß

#### Dichte

Ca. 1,9 g/cm<sup>3</sup>

#### Bindemittelart

Polymer-Dispersion.

#### Inhaltsstoffe

Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel:  
Polymerdispersion, Weißpigmente, Quarzmehl, Calciumcarbonate, silikatische Füllstoffe, Wasser, Additive, Methyl- /Benzyl- Isothiazolinon. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Beratung für Allergiker unter Telefon-Nr. 00800 / 63 33 37 82.

#### Produkt-Code

M-DF01

#### Gebindegrößen

20 kg

## Verarbeitung

### Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, fettfrei und frei von Verunreinigungen sowie trennend wirkenden Substanzen wie z.B. Sinterschichten, Harze, Wachse, Öle, Trennmittel etc. sein. Unebenheiten im Untergrund mit geeignetem Füllstoff oder Spachtel glätten, falls erforderlich, Spachtelstellen grundieren. Siehe auch VOB, DIN 18363, Teil C, Absatz 3.

### Grundanstrich

**Stark, unterschiedlich saugende Untergründe  
Ausgebesserte Stellen  
Gipskartonplatten**

Je nach Saugfähigkeit mit lösemittelfreiem Tiefgrund grundieren. Dabei dürfen keine glänzenden Stellen entstehen. Grundanstrich mit geeignetem, farblich angepasstem Putzgrund.

### Verarbeitung

Den Inhalt des Eimers bis auf den Grund intensiv aufrühren (nicht schlagen). Reibeputz, bis max. 2% mit Wasser auf Verarbeitungskonsistenz eingestellt, mit einer rostfreien Stahltraufel vollflächig auftragen. Darauf achten, dass geschlossene Flächen erzielt werden. Solange die Fläche noch feucht ist, mit einer Edelstahl- oder Kunststoff-Glättkelle entsprechend dem gewünschten Putzbild strukturieren. Ggf. große Flächen in kleinere gliedern oder mehrere Arbeitskräfte einsetzen, die "nass in nass" die gesamte Fläche beschichten. Um Rostflecken zu vermeiden (Braunfärbung) nur Edelstahl- oder Kunststoff-Glättkellen verwenden.

**Hinweise** Bei größeren Objekten ist Teamarbeit erforderlich, um Abätze oder ein Nacharbeiten zu vermeiden. Wenn mehrere Gebinde Reibeputz für eine Fläche verwendet werden, auf gleiche Fertigungsnummer achten oder verschiedene Chargen untereinander vermischen. Bei Tönung den Farbton vor der Verarbeitung überprüfen.

### Werkzeugempfehlung

Stahltraufel und Edelstahlkelle

### Verdünnung

Bei Bedarf mit max. 2% Wasser verdünnen.

### Abtönen

Mit max. 3% Voll- und Abtönfarben.

**Hinweis: Farbton vor der Verarbeitung prüfen!**

### Verarbeitungstemperatur

Mind. +5°C für Objekt und Umgebung, während der Verarbeitung und Trocknung.

### Trockenzeit

Bei + 20°C und max. 60% rel. Luftfeuchte:  
Oberflächentrocken nach ca. 24 Stunden. Durchgehärtet nach ca. 2-3 Tagen.  
Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

### Verbrauch

Ca. 2,5 kg/m<sup>2</sup>. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.

# Technisches Merkblatt

## Reinigen der Werkzeuge

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch gründlich mit Wasser, evtl. unter Zusatz von Spülmittel, reinigen.

## Hinweise

### Sicherheitsratschläge

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während und nach der Bearbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

### VOC-Sicherheitshinweis

Keine Kennzeichnung erforderlich.

### Lagerung

Stets verschlossen, kühl, trocken und frostfrei lagern.

### Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr. 17 09 04.

## Besondere Untergründe und deren Vorbehandlung

Putze der Mörtelgruppe PII, PIII nach DIN 18 550

Alter, mineralischer, stark saugender Kalk- und Zementputz

Fehlstellen mit geeignetem Füllstoff oder Spachtel ausbessern. Leicht sandende und stärker saugende Untergründe mit lösemittelfreiem Tiefgrund grundieren.

Gipsputze (Mörtelgruppe IV nach DIN 18 550), Gipskartonplatten

Fehlstellen mit geeignetem Füllstoff oder Spachtel ausbessern. Auf stärker saugenden Flächen grundieren mit lösemittelfreiem Tiefgrund. Platten mit wasserlöslichen Inhaltsstoffen mit geeigneter Isolierfarbe absperren.

Hartfaser-, Span- und Sperrholzplatten

Mit geeigneter haftvermittelnder Grundierung vorbehandeln.

Flächen mit Nikotin, Rauch oder Wasserflecken

Mit geeigneter Isolierfarbe vorbehandeln.

Flächen mit Schimmel und Pilzbefall

Schimmel und Pilzbefall mechanisch entfernen. Befall mit geeignetem Schimmelentferner reinigen und gut trocknen lassen. Es empfiehlt sich, die Ursache des Schimmelbefalls zu ergründen und abzustellen. Biozide sicher verwenden. Stets Produktinformation und Kennzeichnung beachten.

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie gebührenfrei unter 00800 63333 782.

Technische Information Stand 12/2014

**Meffert AG**  
*Farbwerke*

**Meffert AG Farbwerke**

Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach  
Telefon 06 71 / 8 70-0 • Telefax 06 71 / 8 70-397  
Anwendungstechnik 00800 63333 782  
E-Mail: [anwendungstechnik@meffert.com](mailto:anwendungstechnik@meffert.com)